

Religion! Brauche dringend Hilfe!!!

Beitrag von „monster“ vom 21. August 2009 20:26

Hallo!

Ich schildere euch mal kurz mein "Problem":

Ich habe nun endlich einen BAT Vertrag...und da ich auch kath. Reli ein paar Semester studiert habe, wurde ich gleich dafür eingeteilt. Allerdings bis Klasse 9.

Welche Themen behandelt ihr denn so?

An welchem Lehrwerk orientiert ihr euch?

Ich muss mich jetzt erst mal mit Infos und Büchern bestücken. Habe allerdings noch keine Erfahrung damit.

BITTE BITTE BITTE helft mir!!!

das fast völlig verzweifelte monster

Beitrag von „Lotta66“ vom 22. August 2009 10:08

Hallo,

an was für einer Förderschule arbeitest Du denn? Und in welcher Klassenstufe sollst Du Reli unterrichten?

Ich unterrichte auch fachfremd Reli in einer 1. Kl. Förderschule KM und orientiere mich an dem Buch "Religion 1. Klasse" von Bergedorfer. Der Verlag bietet sehr schöne Materialien auch für höhere Klassen an.

Gruß Lotta

Beitrag von „monster“ vom 22. August 2009 15:01

@ Lotta66: Ich werde die Klassen 5/6 und 7-9 unterrichten. Förderschule für Lernhilfe

Ig, monster

Beitrag von „bolly“ vom 22. August 2009 15:38

bei uns in Bayern ist es an der Förderschule für L- Schüler so, dass in Religion der Lehrplan für die Hauptschule ab Klasse 5 gilt. In den Klassen 1-4 der Grundschullehrplan.

Mein Material habe ich daher vom gängigen Buch für die Hauptschule. Vom Auer-Verlag gibt es das Lehrwerk "Einfach leben" für jede Klasse. Dazu ein sehr gutes Lehrerexemplar mit Stundenverläufe.

Wenn mir eine Stunde nicht passt, dann ändere ich ein paar Dinge, genauso muss ich natürlich bedenken, was ich der Klasse "zumuten" kann.

bolly

Beitrag von „Boeing“ vom 4. September 2009 01:01

Hello zusammen,

wenn das auch für NRW gilt (Lehrplan für Hauptschule auch für Förderschule L), dann kann ich sagen, dass wir mit der Reihe Reli aus dem Kösel-Verlag gute Erfahrungen machen. Manche Texte sollten dann vielleicht etwas vereinfacht werden, da sie auch bei unseren schwächeren Schülern noch auf Verständnisprobleme treffen. Dies hängt allerdings auch von der religiösen Sozialisation ab.

Ich wünsche dir viel Spaß und lass dir vor allem nicht von den Schülern deinen Glauben kaputtreden oder kaputtlaufen.

Ein Tipp:

Rede nicht unbedingt vor einer Schülergruppe, die du nicht gut kennst von "wir glauben", denn viele der Schüler fühlen sich erst einmal nicht davon angesprochen.

Liebe Grüße, Boeing

Beitrag von „neleabels“ vom 4. September 2009 05:43

Zitat

Original von Boeing

Rede nicht unbedingt vor einer Schülergruppe, die du nicht gut kennst von "wir glauben", denn viele der Schüler fühlen sich erst einmal nicht davon angesprochen.

Wäre ja auch ein bisschen anmaßend, denn "wir" glauben ganz und gar nicht...

Nele

Beitrag von „Boeing“ vom 4. September 2009 22:50

Hallo Nele,

genau das meine ich doch. Es sei denn, du wolltest einem Religionslehrer per se seinen Glauben absprechen. Mir ging es nur darum vor einer Vereinnahmung zu warnen. Priester dürfen das gerne in den Gottesdiensten tun, denn sie haben ja meist mit Gleichgesinnten zu tun (zumindest stimmt die grobe Linie überein).

Religionslehrer - vor allem am Anfang ihrer Karriere - neigen aber manchmal dazu, ihren eigenen Glauben als so selbstverständlich und allgemeingültig zu halten, dass ihnen das "wir" auch mal rausrutscht.

Wenn mich Schüler fragen, nehme ich selbstverständlich auch zu meinem Glauben und meinen Glaubenszweifeln Stellung. Denn ich muss ja auch "glaubwürdig" sein.

Liebe Grüße, Boeing

Beitrag von „MrsX“ vom 4. September 2009 23:37

Ich persönlich komme mit den Materialien aus dem Auer Verlag super klar. Da gibts auch Bücher zu bestimmten Themenbereichen, mit Arbeitsblättern und Unterrichtshilfen. Schau doch mal auf der Seite des Verlages.

Mit Kösel- Büchern komme ich nicht so gut klar - aber das ist vermutlich Geschmackssache.